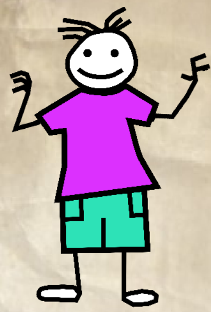
Woche 6:

Schatzsuche zu den Farben Violet!



Lösung

Startpunkt: Tramstation Witterswil

Anreise: Mit ÖV oder dem Auto (P-Möglichkeiten beim Schulhaus Witterswil (Auf der Höhe))

Dauer: 2,5 bis 3 Stunden

Material: Stift, Papier, viel zu trinken

Besonderes: Kinderwagen- und Trotti-tauglich (allerdings muss dann beim 2.Teil abgekürzt werden; dieser Teil ist nicht nötig, um den Lösungscode zu finden).
Wer «brötle» oder picknicken will, soll nach 5. Brunnen der Strasse entlang gehen in Richtung des Waldes. Einen schönen Picknickplatz findet man auch am 2.Bach...

Los geht's!

1. Die Tür springt auf und Emma rennt in fliegendem Galopp auf Theo zu, der gerade dabei ist, seine neusten Schätze zu ordnen. «Theeeeeoooooo….!» «Was? Was denn?», antwortet Theo. Ganz ausser Atem erzählt Emma: «Ich habe einen Wasserdrachen gesehen!» - «Einen was? Das glaube ich nicht!», erwidert Theo. «Doch, wohl, wenn ich es doch sage! Gross war er und violett und...» Was ist mit dir? Hast du schon einmal einen Wasserdrachen gesehen? Zudem einen violetten? Na, dann helfen wir wohl mal mit, wenn Emma und Theo sich auf die Suche machen. Komm mit!

«Ich weiss, wo wir suchen müssen.», meint Emma forsch. «Ach, wo denn? Hast du etwas Fussspuren gesehen?», spöttelt Theo. «Nein, du Schlauberger, habe ich nicht, aber was mögen Wasserdrachen wohl? Eventuell Wasser?», gibt Emma zurück. «Und ich weiss auch, wo wir welches finden.» Und? Weisst du es auch?

Du stehst an der Tramstation als würdest du ins Tram Richtung Basel/Dornach einsteigen wollen. Musst du jetzt nach links oder rechts? Finde heraus, wie hoch oben du bist, dann weisst du, in welche Richtung du gehen musst. Danach biegst du die erste Strasse links ab und gehe dann zum gemalten Bild. (Tipp: Es steht auf einem gelben Schild.)

520 m ü.M.: Rechts 340 m.ü.M.: Links

Stehst du vor dem Bild? Geh in die Richtung, in die der Mann mit dem Stift hinter dem Ohr schaut, bis du zu einem Brunnen kommst.

2. «Schau, hier ist der erste Brunnen! Hier könnte er sein!», ruft Emma. Doch so sehr sie auch sucht, nach Drachen sieht es hier nicht aus. Theo hat bemerkt, dass hier kein Drache zu finden ist und steht auch schon an der nächsten Kreuzung. «Und jetzt?», fragt er. Emma lächelt verschmitzt: «Weisst du, wo der nächste Brunnen ist? Ich weiss es...» Stell dir vor, du stehst mitten in einer Uhr und deine Arme sind die Zeiger. Stell dich so hin, dass du in Richtung des Waldes schaust bist. Zeige mit deinen Armen die Zeit 9.50 Uhr. Wohin zeigen deine Arme? In diese Richtung musst du gehen bis du zu einem Brunnen kommst

3. «Siehst du?», meint Emma triumphierend. «Hier hat es Wasser drin.» – «Ach, wie erfrischend!» Beide halten die Füsse rein und erfrischen sich am kühlen Nass. Willst du auch? Siehst du die Jahreszahl darauf? Notier die Zahl im Kästchen A.
Die Beiden beschliessen, nach ihrem Fussbad weiterzugehen. In welche Richtung? Das findest du heraus, indem du die Buchstaben in die richtige Reihenfolge bringst:

M G Ä L K O S N U N I G

Konsumgäsli

1823

4. Am Ende des Weges treffen sie einen weiteren Brunnen an. “Schau, hier könnte er sein!» Theo und Emma untersuchen auch diesen Brunnen gründlich, finden aber leider nichts. «Komm, wir gehen weiter!», meint Theo. Sie beschliessen, nach links weiterzugehen. So kommen sie an einen Fussgängerstreifen, den sie überqueren, um danach in die Strasse einzubiegen. Sie gehen nun der Strasse entlang, zuerst einer Linkskurve entlang und danach einer Rechtskurve, anschliessend geradeaus bis sie zu einer kleinen Wegkreuzung kommen. «Hör mal, ich höre einen Bach plätschern.» Die beiden Kinder rennen den Weg hinab bis zur kleinen Brücke. «Könnte der Drache sich hier versteckt haben?»

An allen Pfosten der Brücke hängt eine Schnur. An einer Schnur findest du ein Rätsel. Es sagt dir, wohin du gehen musst. (Falls du keine Schnur findest, so schau beim Cheat Sheet nach, wo du hin musst.)

5. «Schau! Noch ein Brunnen! Nach Drache sieht es hier wohl auch nicht aus.» Emma wirkt ein bisschen enttäuscht. Theo versucht sie aufzumuntern: «Dafür sieht die Kirche ganz schön aus.»
Wie viele Fenster siehst du auf der Südseite der Kirche? Die richtige Lösung verrät dir, wie es weitergeht.

6: Du musst die kleine Treppe auf der Südseite hinab, die Strasse überqueren und danach den kleinen Weg zwischen den beiden Schuppen hoch nehmen bis zur nächsten Strasse.

8: Du musst die grosse Treppe vor dem Kircheingang hinab, die Strasse überqueren und danach den kleinen Weg hoch nehmen bis zur nächsten Strasse.

6. «Hat es denn hier auch einen Brunnen, wo der Drache drin wohnen könnte?», fragt Theo. Sie gehen nach rechts weiter bis zum Brunnen.
Wie viele Ausgüsse hat dieser Brunnen? Schreibe die Zahl ins Kästchen B.

B: 4

7. Theo und Emma beschliessen, umzukehren und in die andere Richtung zu gehen. Sie spazieren der Strasse entlang bis sie zu einer Kreuzung kommen. Theo ist sich nicht sicher wie es weitergehen könnte: «Gehen wir nach oben oder nach unten?»
Wo musst du durch? Löse das Rätsel und du weisst es.
Welche zwei Farben zusammengemischt ergeben violett?

Rot und blau: Nach oben, 1. Weg links, 1.Weg links bis zur grossen Strasse
Orange und grün: Nach unten, 1.Weg rechts, 2.Weg links bis zur grossen Strasse

8. Sie überqueren die grosse Strasse und nehmen nun den kleinen Weg in Richtung Feld bis sie wieder auf einer Strasse stehen. «Geradeaus oder rechts?», fragt Theo. Emma überlegt kurz: «Hm, ich denke, das weiss der Drache besser als wir.»
Was meinst du? Beantworte die Frage und du weisst den Weg. Welche dieser zwei Farben ist eine Art Violett?

Cyan: Geradeaus/Links
Purpur: Rechts

9. Die beiden Kinder gehen der Strasse entlang bis zur nächsten Kreuzung. «Und nun?» Sie beschliessen, dem Weg nach links weiterzugehen. Sie gehen weiter bis sie zu einer Abzweigung nach rechts gelangen. «Und jetzt?» Emma grinst: «Alles dem guten Wetter nach...!»
Was denkst du? Wo klingt es nach gutem Wetter? Nimm die Strasse, die danach klingt ... Notier aber vorher noch die dreistellige Zahl, die du an der ersten Strassenlaterne dieser Strasse findest im Kästchen C.

206

10. Nach dem steilen Aufstieg brauchen die zwei Kinder dringend eine Pause und so setzen sie sich auf die Bank bei der Tramstation und lassen die Füsse baumeln. «Denkst du, wir finden ihn noch?», fragt Emma. «Ich weiss es nicht. Aber einen Drachen zu sehen wäre schon was, vor allem einen violetten», gibt Theo zur Antwort. «Wie stellst du ihn dir vor?» Emma überlegt lange...
Wenn du jetzt weitergehst, so stell dir doch einmal vor, wie «dein» Wasserdrache aussehen würde. Beschreibt einander, was er tun könnte, wie gross er sein könnte, ob er Muster auf der Haut hat, ob er Feuerspucken kann, ob er auch unter Wasser Feuer speien kann.....
Nimm den Weg, der gegenüber der Tramstation nach oben rechts führt und gehe ihn hoch bis zur nächsten Kreuzung.

11. «Und nun? Links oder rechts?», will Theo wissen.
Wie viele Bäume siehst du vor dir in einer Reihe stehen?

7: Links
10: Rechts

Geh weiter bis zur nächsten Kreuzung. Was meinst du, kannst du die Strecke auch rückwärts absolvieren? Oder seitwärts? Oder mit der ulkigsten Gangart, die du dir ausdenken kannst?

12. «Schon wieder eine Kreuzung? Langsam werde ich von all diesen links, rechts, geradeaus-Entscheidungen ganz konfus!», meint Emma. «Gut, dann treffe ich jetzt mal die Entscheidung. Du musst allerdings herausfinden, wie ich mich entschieden habe», hilft ihr Theo.

Hinweis: Der nächste Teil ist nur bedingt kinderwagen- und trottitauglich. Sinnvollerweise geht man dann die Strecke geradeaus weiter und biegt den ersten Weg nach rechts ab. Der Weg führt dann nach unten bis zum Bach. Danach kann man beim * (Punkt 15) weiterlesen.

Welche dieser Gemüse gibt es auch in violett?

Lauch, Kürbis, Zucchetti: Geradeaus

Blumenkohl, Karotte, Kartoffel: Rechts

Geh den Weg weiter, an den zwei Steinen vorbei, bis du nicht mehr weiterkommst und nur noch links oder rechts gehen kannst. Dann nimmt du den Weg nach rechts.

13. «Schön ist es hier, aber mir ist's ein bisschen zu wenig violett», stichelt Theo. Emma gibt zurück: «Ja, dann tun wir doch etwas dagegen. Was kennst du alles, was typisch violett ist?» Während sie weitergehen, überlegen sie sich lauter Dinge, die violett sein könnten. Und du? Kennst du auch typisch violette Dinge?

Als der Weg nicht mehr weitergeht, biegen sie nach links ab, quer durch das Naturschutzgebiet. (Du erkennst auf dem Foto, wie es aussieht.)

Die beiden Kinder geniessen den Weg durch das Wiesengebiet. Auf der Brücke beschliessen sie, ein Foto von sich zu machen, um eine Erinnerung an den Ausflug zu haben. Machst du das auch? Du darfst das Foto gerne an info@ferienpass-leimental.ch senden. Frag aber unbedingt deine Eltern um Erlaubnis. Du darfst auch ein anderes Foto senden von deiner Schatzsuche. Wir werden es dann auf der Homepage veröffentlichen.

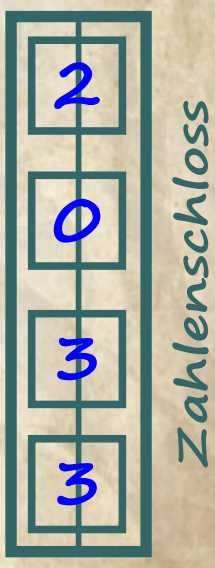
14. Am Ende des Weges stehen sie auf der anderen Seite des Binnbachs. «Und nun?» Weiter geht es nach links.

15. *Bald schon kommen Theo und Emma an eine Kreuzung und einer kleinen Brücke. Dahinter ein wunderschönes Plätzchen, um zu verweilen, die Füsse ins Wasser zu halten und um vielleicht einen Drachen zu suchen...?
Findest du Dinge, die normalerweise nicht hier sind? Vielleicht violette Dinge? Notiere alle Dinge, die nicht in die Natur gehören, auf der Rückseite. Lass sie aber dort, wo du sie gefunden hast. Vergiss nicht, auch nach oben zu schauen. Wenn du willst, darfst du auch die Liste per E-Mail schicken.

16. Nach einer ausgiebigen Pause gehen Emma und Theo weiter in Richtung Witterswil (Weg führt zwischen Wäldchen links und Fahrsport rechts nach oben).
Sie kommen zu einem weiteren Brunnen. «Meinst du, er ist hier? Wir haben schon so viele Brunnen und Gewässer untersucht.» Die beiden beginnen, rund um den Brunnen herum zu suchen. «Nein, auch hier ist nichts. Aber rumplanschen kann man hier wunderbar», grinst Theo verschmitzt und beginnt, Emma mit Wasser zu bespritzen. Emma reagiert prompt und spritzt zurück. Sofort ist eine grosse Wasserschlacht im Gange.
Pudelnass, aber ganz zufrieden gehen sie weiter, bis sie an eine grosse Kreuzung kommen. Sie wählen den Weg links und gehen ihn bis zur nächsten Kreuzung, danach gehen sie rechts. Sie spazieren geradeaus bis das nicht mehr geht. «Hm, und jetzt?»
Geh bis zur Nummer 11 und schau in den unteren Teil des Briefkastens hinein.

17. «Juhu, ich habe was!», ruft Emma plötzlich. Drachen haben die beiden Kinder zwar keinen gefunden, aber dafür einen wachechten Schatz!
Um den Code zu finden, rechnest du alle Zahlen, die du notiert hast zusammen un gibst sie dann von oben nach unten ins Zahlenschloss ein.

1823 + 4 + 206 =



18. Danke, dass du mitgemacht hast. Wir hoffen, dir hat die Schatzsuche ebenso Spass gemacht wie Emma und Theo. Vielleicht findest du ja ein anderes Mal einen violetten Wasserdrachen...
Lass es uns wissen, wenn du einen findest!
Um zum Startort zurückzukehren, gehst du einfach die Treppe hoch und gehst den Tramschienen entlang.

Cheat sheet:

Tramstation Witterswil – Weisskirchweg – Brunnen 1 – Bättwilerstrasse – Brunnen 2 – Konsumgängli – Brunnen 3 – Dorfladen – In den Reben – Rebenweglein (Marchbach) – Ettingerstrasse – Kirche/Brunnen 4 – Litzlersgängli – Oberdorf – Brunnen 5 – Oberdorf – Reckholzweg – Strangenweg – Bohnackerweg – Marchweglein – Sommergasse – Marchbachstrasse –Sonnenrain – Baselrain (oberhalb der Tramstation) – Ob den Reben – 1.Strasse rechts bis ganz nach unten, danach rechts bis ganz nach hinten – kleiner Feldweg durch Naturschutzzone – über die Brücke des Binnbachs – links dem Binnbach entlang – 1.Weg links (beim Hundesport) – Brunnen 5 – Weg in Richtung Dorf – Ob den Reben – Rosenstrasse – Bahnweg